

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 58 (1932)
Heft: 29 [i.e. 26]

Artikel: Abends spät
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-465053>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

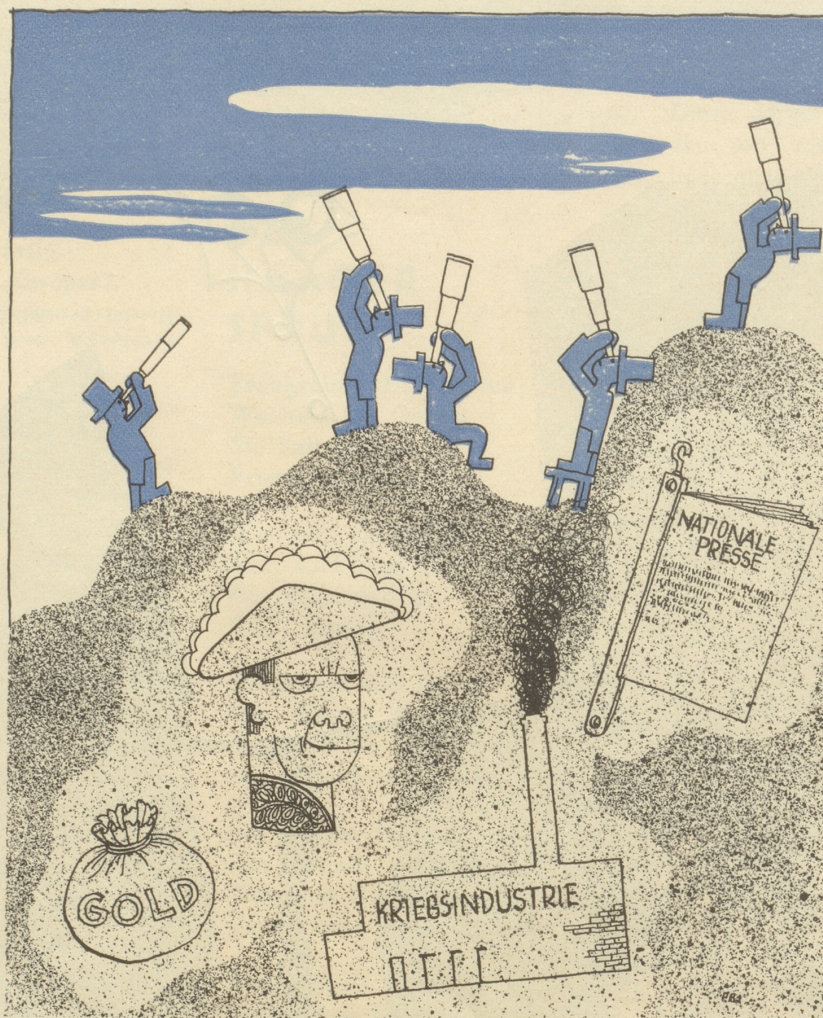
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Paul Bachmann

In Genf findet man keine „Angriffswaffen“

Abends spät muss ich einem Nachbar ein Telefon ausrichten. Der gute Mann jammert, dass man ihn noch aus dem Bett geholt habe. Die Frau liest mir vom Gesicht, dass ich ihm nicht glaube und sagt: «Es stimmt schon, was mein Mann sagt, wissen Sie, mein Mann trägt den Kragen und die Kravatte auch im Bett, denn er sagt, wenn das Haus brennen würde oder ein Erdbeben käme, so hätte man sicher keine Zeit, sich fertig zu machen.»

Marietta

Englischer Humor

Zwei Freunde sitzen im Restaurant. «Du», sagte der eine, «dort sitzt Jonas, der mit Deiner geschiedenen Frau verheiratet ist!»

«Ja, ich habe ihn schon gesehen. Aber pass jetzt auf, es ist gleich zehn Uhr, da muss er nach Hause!»

«Ich muss immer laut lachen, wenn ich etwas Ulkiges sehe!»

«Da müssen Sie aber viel Spass haben, wenn Sie sich rasieren!»

Passing Show

Zeitungsblüten

«Da endlich riss sich ein Schrei aus ihrer Brust, ein Schrei der Todesangst, ein solch furchtbarer Schrei, dass mit einem Schlag der gurgelnde Geräushton der Bugwasser, der

knarrende Laut der Ruderstange, der unermüdliche Klang des von Westen brausenden Landwindes hinweggefegt war.»

Tatsächlich, ein furchtbarer Schrei!

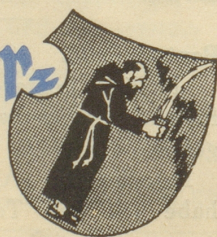
«Ihr Gesicht war eine blutige Tragödie.»

Allerhand, so etwas!

«Denn kein aussenpolitisches Feigenblatt reicht mehr hin, um das Riesendefizit der beiden Kabinette Laval und Tardieu zu decken.»

Dieses aussenpolitische Riesenfeigenblatt möchte ich allerdings auch sehen.

Elmerz
Citro u.
Sprudel
DIE ALPINEN
TAFELGETRÄNKE



Feinschmecker essen in **Zürich** im vorzüglichen Speiserestaurant

Zunft Haus zur Saffran

bekannt für erstklassige Spezialitätenküche. Gesellschaftssäle. Touristenproviant. **Karl Sella, Traiteur**, Rathausquai 24; 5 Minuten ab Bahnhof mit Tram 3 u. 4, direkt bei der Haltestelle Rathaus. — Autoparkplatz schräg vis-à-vis.